

# Die Flüstertüte

Neues aus Bruckberg



## Rückblick

Die Titelseiten der Flüstertüte aus dem Jahr 2022

► Seite 6 - 7

## Aktuelles

Was tut sich so in Bruckberg und Umgebung?

► Seite 3 - 5 und 8 - 10

## Vorschau

Alle anstehenden Termine für Sie im Überblick

► Seite 11



## Liebe Leserin, lieber Leser!

„Abschied und Neubeginn“ – so ist der erste Beitrag in dieser vor Ihnen liegenden Ausgabe der Flüstertüte überschrieben. Wie passend:

Lassen wir doch in diesen Tagen das alte Jahr 2022 hinter uns liegen und wenden uns dem neuen Jahr 2023 zu. Wahrscheinlich geht es Ihnen dabei wie mir – insbesondere in den Tagen zwischen Weihnachten und dem Dreikönigsfest schaue ich zurück auf die Ereignisse und Erlebnisse des ablaufenden Jahres.

Das ist mit einer Vielzahl ganz unterschiedlicher Gefühle verbunden: Da gab es schöne Begegnungen mit Menschen, traurige Abschiede, ärgerliche Auseinandersetzungen und anstrengende Aufgaben. Lassen Sie uns gemeinsam auf die Ereignisse in Bruckberg blicken. Viele Wochen waren wir mit der Bewältigung der Coronapandemie beschäftigt: Bewohner\*innen waren krank und mussten in Gruppenquartänen betreut werden, Mitarbeiter\*innen fielen Tage und Wochen aus und Kolleg\*innen mussten einspringen, auch die Kolleg\*innen aus Werkstatt und Förderstätte haben uns unterstützt.

Nach den Osterferien konnten wir uns endlich auf Öffnung von Angeboten und Begegnungen außerhalb von Kohorten freuen: Es gibt seither wieder Gottesdienste, das Café ist wieder im Betrieb, das Training in den Sportangeboten wurde gestartet, wir konnten wieder Ausflüge planen (und auch durchführen), der Tag der Begegnung in den Bereichen wurde vorbereitet, Bereichsfeiern fanden statt, die Konfirmation und Jubelkonfirmation auf der Schlosswiese, und so vieles mehr, auf das wir lange verzichten mussten.

### Foto Titelseite:

Alexander Sepp sammelt für Tiere in Not. Lesen Sie mehr auf Seite 5.

Foto: A. Krämer

Das Mitarbeitersommerfest und die Betriebsausflüge luden dazu ein, die Kolleg\*innen nicht nur außerhalb des Dienstes, sondern die aus anderen Bereichen überhaupt mal wieder zu treffen. Im Herbst konnten wir diese neue – alte Normalität zum Glück fortsetzen und wie es sich gehört St. Martin, Advent und Weihnachten miteinander feiern.

Viele Themen und Projekte haben wir im vergangenen Jahr gestartet, die uns auch in 2023 weiter begleiten werden. Unsere neue Software Connex Vi-vendi, Entwicklung einer Struktur der Ausfallsteuerung in den Bereichen, Personalaquise und Personalentwicklung, Gesamtkonzept Beschäftigung, Weiterentwicklung der Wäscherei, Neustart des Qualitätszirkels, Überarbeitung der Dienstvereinbarungen, Überarbeitung der digitalen Ordnerstruktur, Überarbeitung der Website und Entwicklung einer Landingpage,... um hier nur ein paar der großen „Baustellen“ zu nennen. Ihnen allen, da bin ich sicher, fallen noch viele weiteren Themen ein, die Sie beschäftigt haben und an denen wir gemeinsam in Zukunft dranbleiben müssen.

Ich wünsche Ihnen ein gutes, vor allem gesundes neues Jahr 2023.

Herzliche Grüße  
Petra Hinkl

## Inhalt

Informationen ▶ **Seite 3**

MAV/ Aktuelles ▶ **Seite 4 - 5**

Hingucker Jahresrückblick ▶ **Seite 6 - 7**

Aktuelles ▶ **Seite 8**

Aus der Werkstatt/ Ausflug ▶ **Seite 9**

Informationen ▶ **Seite 10**

Abschied und Termine ▶ **Seite 11**

Worte zum Jahresanfang ▶ **Rückseite**

# Abschied und Neubeginn

Herr Zenker geht nach 33 Jahren bei Diakoneo in den Ruhestand



**Jürgen Zenker**, bisheriger Vorstand der Dienste für Menschen, ging zum Jahresende nach 33 Jahren bei Diakoneo in den Ruhestand. Wir wünschen ihm dafür alles Gute, Gottes Segen und ihm und seiner Familie viel Gesundheit. Nachfolgerin wird **Manuela Füller**, bisher Geschäftsführende Leitung bei den Diensten für Senioren. Wir wünschen ihr für ihre neue Tätigkeit - um mit den Worten aus dem Zauberer von Oz zu sprechen - Herz, Mut und Verstand.

Text: M. Piereth/ Fotos: Diakoneo

## Adventsandacht der Förderstätte

Der Stern über Bethlehem leuchtet in der Kapelle

Wir alle waren verstreut in den Zeiten der Coronapandemie - Mitarbeitende und auch Beschäftigte (Bewohner\*innen) der Förderstätte. Aber jetzt haben wir wieder zusammengefunden. Gemeinsam erstrahlen wir wieder! So wie viele kleine leuchtende Sterne zusammenfanden und den Stern über Bethlehem bildeten.

Mit diesem Bild gestaltete Johanna Brunn die erste Andacht der Förderstätte nach Corona in der Kapelle der Martinskirche. Lange war diese verwaist, lange geschlossen. In diesem Jahr steht sie wieder allen offen und lässt Begegnungen zu. Auch steht wieder die Bruckberger Krippe an ihrem altvertrauten Platz.

Und so bot es sich an, endlich wieder Advent in angemessenem Rahmen zu feiern. Die leuchtenden LED-Sterne waren symbolisch in den Reihen verstreut und bildeten am Schluss den Stern über Bethlehem. Er

erhellte nicht nur den Andachtsraum, er findet sich auch über der Krippe wieder!

Wir laden Sie ein, besuchen Sie diesen wunderbaren Ort, er steht Ihnen jederzeit offen!



Text: V. Harnisch/ Foto: A. Krämer

# Aus der Mitarbeiter\*innenvertretung

## Gestern war, heute ist!



Liebe Kollegen\*innen,

Wir halten es ganz wie Buddha:



**Ganz gleich, wie beschwerlich das Gestern war, stets kannst du im Heute Neuem beginnen.**

In diesem Sinne wünscht das Gremium der MAV Euch Allen ein frohes, gesundes und unbeschwertes neues Jahr.

## Unsere fleißigen Helfer



Als die Termine der Adventsfeiern herauskamen, stellten wir fest, es sind nur noch fünf Wochen um das Weihnachtsrätsel fertigzustellen, diese an Euch zu verteilen, Eure Zeit zum Lösen, zum Auszählen, die Preise einzuholen und die Gewinner zu ziehen - sportlich dachten wir. Denn wer hat schon Ende Oktober an Weihnachten gedacht? Da kam uns der Gedanke: wir brauchen fleißige Helfer. Und siehe da, nicht nur einen Wichtel, nein, eine ganze Wichtelgruppe bekamen wir. Ohne unserer **Seniorentagestätte** hätten wir dies nicht geschafft.

**Herzlichen Dank für Eure tatkräftige Unterstützung!**



Ein Dank auch an unsere **Glücksfee Fr. Pfarrerin Eitmann**. Dieses Jahr wurden 237 Gewinner\*innen gelost. Vielen lieben Dank an alle Spender, vor allem an Fr. Stumvoll.



**Der Hauptgewinn** ging an Herrn Weiser (ATS, BBB). Seine Frau arbeitet im Wohnen, somit haben wir Gewinner in beiden Bereichen! Herzlichen Glückwunsch und ein schönes Wochenende in ROM wünscht Euch die Mitarbeitervertretung

# Für die Weltspiele nominiert

Günther und Daniel werden in Berlin teilnehmen



*Eine Bilanz die seinesgleichen sucht:*

Zwölf nationale Spiele von Special Olympics, sieben Landesspiele von Special Olympics Bayern, einmal Mittelmeerspiele in Athen, d.h. an **allen** bisher stattgefundenen Landesspielen und Nationalen Spielen teilgenommen, einmal bereits für internationale Spiele nominiert, zahlreiche Titel auf diversen nationalen Turnieren, zuletzt Gold im Unified Doppel zusammen mit Daniel Strößner bei den Nationalen Spielen in Berlin....

Und nun?! Nominiert als deutsches Unified Herren-Doppel für die Weltspiele in Berlin im Juni im eigenen Land. **Eine Bilanz die seinesgleichen sucht.**

Günther Ritschel hat geschafft, wovon viele Sportler träumen. Zusammen mit 412 weiteren Sportlern aus ganz Deutschland sind die beiden Bruckberger Tischtennis-Cracks Teil der olympischen Mannschaft von Special Olympics Deutschland für die Weltspiele.

Die Special Olympics World Games sind die größte inklusive Sportveranstaltung der Welt. Insgesamt werden für die Spiele **7000** Athlet\*innen sowie Unified Partner\*innen aus **190** Nationen in Berlin erwartet. 3000 Trainer, sowie 9000 Familienmitglieder und 20.000 freiwillige Helfer werden die Sportler begleiten.

Text/ Foto: M. Hötzl

## Alexander hilft Tieren in Not

In der Steinbacher Straße gibt es eine Spendenbox



**Hallo liebe Leute,**

*ich heiße Alexander und ich möchte euch etwas erzählen.*

*Ich habe eine Spendenbox für Tiere gebastelt die es brauchen.*

*Mir sind die Tiere wichtig. Jedes Tier ist wichtig.*

*Kein Tier hat es verdient, sein ganzes Leben im Stall zu verbringen und dann zum Schluss auf dem Schlachthof zu landen und dann zu sterben. Das hat das Tier nicht verdient.*

*Wir brauchen jede Hilfe.*

*Nicht ich, sondern die Tiere brauchen die Hilfe. Bitte.*

*Dafür ist die Spendenbox. Für die Tiere.*

*Die Spenden bekommt eine Einrichtung, welche Tieren in Not hilft.*

*Zum Beispiel ein Gnadenhof oder ein Tierschutzverein. Ich möchte das Geld persönlich übergeben.*

*Willst Du auch spenden?*

*Sprech mich an oder die Mitarbeiter\*innen in der Steinbacher Straße.*

Text: Alexander S. / Foto: A. Krämer

# Hingucker: Jahresrückblick 2022


Ausgabe 01/ Januar 2022  
**Die Flüstertüte**  
 Neues aus Bruckberg



**Vergangenheit** Rückblick auf die Treibhüter der Flüstertüte aus dem Jahr 2021  
► Seite 6 - 7

**Gegenwart** Frau Wörlich beantwortet Fragen zu aktuellen Themen  
► Seite 8 - 9

**Zukunft** Herr Harnisch führt uns mit Worten auf den Weg in das Neue Jahr  
► Seite 12


Ausgabe 02/ Februar 2022  
**Die Flüstertüte**  
 Neues aus Bruckberg



**Steckbriefe** Leonie, Armin und Phil stellen sich vor  
► Seite 4 - 5

**Rätsel** Wo ist das? Welche Orte zeigen die Bildausschnitte?  
► Seite 6 - 7

**Berichte** Was war los im Bereich Wohnen und ATS?  
► Seite 8 und 9 - 10


Ausgabe 03/ März 2022  
**Die Flüstertüte**  
 Neues aus Bruckberg



**Geöffnet** Das Café am Schloss wird bald wieder geöffnet.  
► Seite 4

**Getagt** Die erste Sitzung der Bewohnervertretung fand statt.  
► Seite 5

**Gefragt** Die Schloss Apotheke beantwortet unsere Fragen.  
► Seite 8 und 9


Ausgabe 04/ April 2022  
**Die Flüstertüte**  
 Neues aus Bruckberg



**Bewegt** Der Sandhof 10 entdeckt das „Walking“ neu  
► Seite 4

**Bemalt** Der Alazienhof gestaltet eine Wand um  
► Seite 5

**Bekocht** Die ungarische Kirche begeistert den Birkenhof 2  
► Seite 6


Ausgabe 05/ Mai 2022  
**Die Flüstertüte**  
 Neues aus Bruckberg



**Ankunft** Imade und Serena genießen es in Bruckberg zu sein  
► Seite 3

**Abschied** Rosi Schuster geht nach 44 Dienstjahren in den Ruhestand  
► Seite 5

**Aufbruch** Der Berufsbildungsbereich der Werkstatt freut sich auf den Frühling  
► Seite 10


Ausgabe 06/ Juni 2022  
**Die Flüstertüte**  
 Neues aus Bruckberg



**Einstand** Veit Harnisch übernimmt die Leitung der Förderstätte  
► Seite 6

**Einsatz** Die neu gewählte MAV hat ihre Arbeit aufgenommen  
► Seite 9

**Einsegnung** Die neuen Diakoninnen wurden feierlich angeführt.  
► Seite 10

# Hingucker: Jahresrückblick 2022

Diakoneo  
weil wir das Leben lieben.

Angabe 01 / Juli 2022

## Die Flüstertüte

Neues aus Bruckberg



**Bruckberg**  
Sommerhof startet Aufbaumaktion in Bruckberg  
• Seite 3

**Karlsruhe**  
dIBad nahm an LEARNTEC-Messe teil.  
• Seite 4

**Berlin**  
Die Sternbacher Straße unterwegs in Berlin  
• Seite 7

Diakoneo  
weil wir das Leben lieben.

Angabe 08 / August 2022

## Die Flüstertüte

Neues aus Bruckberg



**Günther und Daniel**  
...siegen in Berlin  
• Seite 3

**Hannah und Lina**  
...wohnen im Akazienhof  
• Seite 4

**Monja und Wula**  
...arbeiten in der Werkstatt  
• Seite 5

Diakoneo  
weil wir das Leben lieben.

Angabe 09 / September 2022

## Die Flüstertüte

Neues aus Bruckberg



**Beim Arbeiten**  
Ein Außenarbeitsplatz für Marcel Hammerschmidt  
• Seite 4

**Beim Sport**  
Die Bouldergruppe Sonnenhof klettert hoch hinaus  
• Seite 6

**Beim Feiern**  
Abwechslungsreiche Veranstaltungen in den Sommermonaten  
• Seiten 7 - 9

Diakoneo  
weil wir das Leben lieben.

Angabe 10 / Oktober 2022

## Die Flüstertüte

Neues aus Bruckberg



**Lernen im Haushalt**  
Wissenstest bei Hauswirtschaftsschule in Erlangen  
• Seite 3

**Lernen im Zoo**  
Zoo-Schule begeistert Sonnenhof in den Ferien  
• Seite 8

**Lernen im BBB**  
Alexander Sepp beginnt Ausbildung im Berufsbildungsbereich  
• Seite 9

Diakoneo  
weil wir das Leben lieben.

Angabe 11 / November 2022

## Die Flüstertüte

Neues aus Bruckberg



**Neu im Team**  
Franz Schuster ist der Neue in der Haustechnik  
• Seite 3

**Neu im Birkenhof**  
Rocco Lange ist im August in den Birkenhof gezogen  
• Seite 4

**Neu im Bewohnerbeirat**  
Barbara Weiß löst Manuela Feuer-Baumeister ab  
• Seite 8

Diakoneo  
weil wir das Leben lieben.

Angabe 12 / Dezember 2022

## Die Flüstertüte

Neues aus Bruckberg



**Weihnachtspost**  
Holger Mex berichtet von seiner Arbeit als Bote  
• Seite 5

**Weihnachtsvorbereitung**  
Hingucker: Bruckberg bereitet sich auf Weihnachten vor  
• Seite 6 - 7

**Weihnachtswünsche**  
Der ABB und die MAV wünschen „Frohe Weihnachten“  
• Seite 8

## Aktuelles

# Alle Jahre wieder...

## Weihnachten im Schuhkarton im Sonnenhof



Alle Jahre wieder kommen die Schüler, Lehrer und Elternbeiräte der Grundschule Merkendorf nach Bruckberg und seit vielen Jahren pflegen die Merkendorfer Schüler und vor allem der engagierte Elternbeirat eine beständige Aktion: „Weihnachten im Schuhkarton“.

In den Wochen vor dem Besuch sammeln die Schulkinder und ihre Familien zu Hause fleißig Geschenke, verpacken die Inhalte in Schuhkartons und kommen dann mit mehreren Autos nach Bruckberg, um die Geschenke an die Kinder- und Jugendlichen im Sonnenhof zu übergeben.

Selbst während der letzten zwei Pandemiejahre setzte sich diese Aktion fort. Leider waren Besuche in Bruckberg nicht möglich und die Geschenkübergabe fand durch die Abholung der Geschenke durch Mitarbeiter aus dem Sonnenhof in Merkendorf statt. Aber nun war es wieder möglich, dass die großzügigen Kinder, Eltern und Lehrer nach Bruckberg kommen konnten.

Bei einem kleinen Umtrunk und der offiziellen Übergabe vor dem Café am Schloss konnten wieder zahlreiche Geschenke in Empfang genommen werden. 53 Geschenke waren zusammengekommen und wurden überreicht.

**Ein großes Dankeschön an alle Schüler\*innen, Elternbeiräte und Lehrkräfte der Grundschule Merkendorf!!**

Text/ Foto: M. Hötzl

## Der Posaunenchor hat Jubiläum

### Bläser\*innen und Gäste feierten 130. Geburtstag

Am Dritten Advent war es soweit: Die Martinskirche war warm und endlich mal wieder gut gefüllt, die Bläser trainiert, Regionalbischof i.R. Röhlin bereit und dann erklangen die ersten Töne des Posaunenchores.

Seit 130 Jahren gibt es einen Posaunenchor in Bruckberg. Damit ist der Bruckberger Chor der zweitälteste Posaunenchor in Bayern (älter ist nur der Neudettelsauer Posaunenchor). Auch Diakoneo Wohnen Bruckberg feierte sein 130 jähriges Jubiläum. Frau Hinkl würdigte in diesem Rahmen den Posaunenchor und überreichte die Jubiläumsurkunde des Verbandes an den Obman Alfons Hempfling.



Der kurzweilige Abend erfreute mit BlechArt und MundArt und der Posaunenchor unter der Leitung von Susanne Meyer und Thomas Engelbrecht erstrahlte zu altbekanntem Glanz.

Der kurzweilige Abend erfreute mit BlechArt und MundArt und der Posaunenchor unter der Leitung von Susanne Meyer und Thomas Engelbrecht erstrahlte zu altbekanntem Glanz.

**Auf die nächsten 130 Jahre!**

Text/Fotos: A. Eitmann

# Gruppenleiter und Feuerwehrkommandant

Arthur Kraft geht in den verdienten Ruhestand



Herr Kraft arbeitete seit 1. März 1984 als Gruppenleiter in der Werkstatt Bruckberg. Vor allem das Arbeitstraining im Bereich der Metallbearbeitung zählte zu seinen Hauptaufgaben. Viele Beschäftigte durfte Arthur Kraft hierbei in den vergangenen 38 Jahren anleiten und zur Arbeit in der Metallwerkstatt anlernen. Nachdem die Werkstatt an der Steinleiten erst 1983 in Betrieb genommen wurde, trug Herr Kraft maßgeblich zum Aufbau der Metallwerkstatt und der vielen Aufträge bei.

Als gelernter Metallmeister und ehemaliger Feuerwehrkommandant der hiesigen Freiwilligen Feuerwehr war die Arbeitsstelle in der Werkstatt eine Win-Win-Situation. Neben dem kurzen Arbeitsweg, der engen Kontakte innerhalb der Gemeinde, konnte man darüber hinaus auch stets und zu jedem Zeitpunkt auf seinen sofortigen Feuerwehreinsatz setzen, sollte dieser notwendig sein. Unzählige Fehlalarme, Wasserversorgungen mit Feuerwehrfahrzeug und auch lebensrettende Einsätze konnten schnell und immer zuverlässig koordiniert und bewältigt werden.

Herr Kraft begleitete diese Doppelrolle, die er 100% ausfüllte und lebte, über sehr viele Jahre, übergab vor 2 Jahren den Kommandantenposten und geht nun zum 31.12.2022 in den wohlverdienten Ruhestand.

Maßgeblich beteiligt war er an der Konstruktion des ca. 5m hohen Engels, den wir seit Jahren in Bruckberg zur Adventszeit bestaunen dürfen (siehe Foto).

Wir verabschieden Herrn Kraft in den wohlverdienten Ruhestand und wünschen ihm alles erdenklich Gute und Gottes Segen.

Text/Foto: M. Michel

## Ausflug

# Nürnberg gegen Münster

Sportler besuchten Profis in Nürnberg



Endlich wieder mal beim Basketball zuschauen! Am Sonntag den 20.11.2022 war es endlich wieder soweit. Einige unserer Basketballer machten sich auf den Weg zu den Nürnberg Falcons, die Ihre Heimspiele in der 2. Basketball Bundesliga in der KIA Metropol Arena in Nürnberg austragen.

In einem spannenden Spiel wurden die Bruckberger Basketballer Zeugen eines 59 : 54 Heimsieges der Nürnberger gegen die Mannschaft aus Münster. Co Trainer Robert Krieger hatte sich um die Freikarten bemüht und zusammen mit Trainer Klaus Zeilinger den Abend geplant.

Nicht nur selbst trainieren, sondern auch wieder bei den Profis live mit dabei sein hat allen Teilnehmern große Freude bereitet.

Text/ Foto: M. Hötzl

# „Offener Abend“ in Erlangen

Hier werden alle Fragen rund um das Leben beantwortet

„Wie knüpfe ich Freundschaften und überwinde Ängste?“ „Wie verhalten ich mich richtig in einer Partnerschaft oder Beziehung?“ oder „Wie gehe ich mit sozialen Medien um?“

Mit diesen und vielen weiteren spannenden Fragen befassen sich die Bewohner\*innen im



Wohnbereich Erlangen einmal wöchentlich. Wir setzen uns in gemütlicher Runde mit Snacks und bei guter Laune zusammen und sprechen über Freundschaft, Liebe und alles, was die Bewohner\*innen gerade noch so beschäftigt.

In vertrauensvoller Umgebung können Fragen gestellt und Informationen gesammelt werden. Oft ergeben sich Themen und Gespräche aus den Erfahrungen der Teilnehmer\*innen. Besucher\*innen und Interessierte sind in unserer Runde immer gern gesehen und herzlich willkommen.

Text/ Foto: A. Beyer

## Der Kleiderladen - Eine Ära geht zu Ende

Der Kleiderladen zieht um



Nach 33 Jahren unter Leitung von Frau Schwertberger und nach 20 Jahren in den Räumen der Pforte schließt der Kleiderladen dort seine Türen. Frau Schwertberger und weitere 5 ehrenamtliche Helferinnen haben über 3 Jahrzehnte den geschätzten und stark frequentierten Kleiderladen geführt. In Rahmen einer kleinen Feier dankte Frau Hinkl den fleißigen Mitarbeiterinnen für ihre langjährige hervorragende Arbeit und ihren Einsatz. Mit einem Blumenstrauß und weihnachtlichen Leckereien wurde den Helferinnen gedankt.

Nach einer kleinen Umbauphase wird der Werkstattladen in die Räume des jetzigen Kleiderladens ziehen und seinen Namen in Schlossladen verändern. Der Kleiderladen wird im März 2023 in der ehemaligen Nebenstelle, direkt neben der Küche

und der Wäscherei seine Türen öffnen. Der Kleiderladen wird seinen langjährigen Namen behalten und den Zusatz „...und vieles mehr...“ bekommen. Zudem besitzt der Kleiderladen dann ca. 160 qm Verkaufsfläche, Sortierräume und Lagerkapazitäten, sodass diese Aufgaben besser bewältigt werden können. Auch die Nähstube aus dem Schloss wird dorthin umziehen, dass die Bereiche noch besser zusammenarbeiten können.

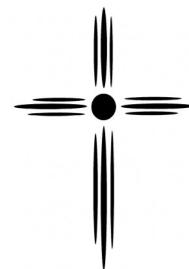
Wir freuen uns über reichlich Besucher im neuen Jahren in den neuen Räumlichkeiten.

Text: M. Michel/ Foto: A. Krämer

Gott spricht: Ich lasse dich nicht fallen und verlasse dich nicht  
*Josua 1.5b*

## Hildegard Höhne

geboren am 04.03.1934 und  
am 21.12.2022 verstorben



Wir sind traurig und dankbar!

Deine Mitbewohnerinnen, Mitbewohner und die Mitarbeitenden  
der Wohngruppe Am Sandhof 12/2



## Termine und Anzeigen

# Was macht Ihr eigentlich am...?

ⒹiⒸnstag, 02. Januar 2023, 10:00 Uhr	Vortreffen der Sternsinger in der Kapelle der Martinskirche (Ansprechpartner: A. Deeg, V. Kerber)
Frzitag, 06. Januar 2023, 10:00 Uhr	Gottesdienst in der Martinskirche mit Aussendung der Sternsinger
Ⓒonntag, 22. Januar 2023, 10:00 Uhr	Gottesdienst in der Martinskirche
ⒹiⒸnstag, 24. Januar 2023, 10:00 Uhr	Seminartag zur Andachtsgestaltung im Festsaal Schloss (Voranmeldung über Fr. Eitmann)
Ⓒonntag, 05. Februar 2023, 10:00 Uhr	Gottesdienst in der Martinskirche zum Valentinstag
Ⓒonntag, 19. Februar 2023, 10:00 Uhr	Gottesdienst in der Martinskirche
Frzitag, 03. März 2023	Feier des Weltgebetsstages der Frauen in Warzfelden

## Essenswägen gegen Spende abzugeben!



Nach ca. 40 Jahren haben die Essenswägen ausgedient und müssen in unserer Zentralküche nach und nach ausgetauscht werden.

Die Essenswägen sind mobil, sie bieten die Möglichkeit Speisen warm sowie mit Hilfe der gelben Kühlbox kalt zu halten. Abzugeben sind 40 Wägen.

Über eine angemessene Spende auf unser Spendenkonto würden wir uns freuen.

Bei Interesse melden Sie sich gerne bei Herrn Klaus Depner unter [Klaus.Depner@diakoneo.de](mailto:Klaus.Depner@diakoneo.de) oder unter Tel: 130.

# Worte zum Jahresanfang

„Du bist ein Gott, der mich sieht“, so die Jahreslosung für das Jahr 2023. Das klingt nicht nur wie ein Versprechen, es soll auch eines sein. Sie alle kennen bestimmt das Gefühl, dass man sich fragt, warum schaut Gott zu bei diesem ganzen Schlamassel, der auf der Welt passiert? Wir neigen dazu, das große Ganze zu sehen, dabei steht am Anfang vieler Handlungen die einzelne Person. Sie steht, so die Zusage Gottes, nicht alleine und verlassen da. Gott sieht sie und wenn man mit offenen Augen durch die Welt geht, besteht für jeden von uns die Möglichkeit, das Göttliche zu sehen, den richtigen Weg einzuschlagen und Entscheidungen darauf zu begründen.

Nun stehen wir am Beginn eines neuen Jahres. Viele Entscheidungen im Kleinen und Großen stehen an. Viele Unsicherheiten und Aufgaben sind nicht einfach mit den Silvesterknallern verpufft. Auch Schönes werden wir erleben und hoffentlich ein Jahr, das manche Krise überwinden wird.

Wir werden das Jahr sicher nicht bewältigen, indem wir den großen Berg auf einmal abarbeiten wollen. Schritt für Schritt müssen wir gehen. Noch sind es evtl. wackelige Schritte. Aber so wie Eltern das Laufenlernen ihrer Kinder begleiten, begleitet uns auch Gottes Auge. So verstehe ich die Botschaft der Jahreslosung. In ihr heißt es, er sei ein Gott, der uns sieht und nicht ein Gott, der nur zusieht. Wer etwas sieht, reagiert im entscheidenden Moment. Jemand der nur zusieht, der lässt, wenn es darauf ankommt, fallen.

Bleiben wir bei dem Beispiel der Eltern: Bestenfalls beobachten Eltern, trauen den Kindern zu, dass sie eigenständig laufen. Wer alles im Blick behält, der kann eingreifen, wenn das Kind fällt und es auffangen. Du bist ein Gott, der mich sieht, da mag man erst glauben: wieder typisch, zusehen tut er, aber helfen? Aber darum geht es ja nicht. So wie es Kinder nicht wollen, dass man ihnen alles vorgibt, sie nicht selber machen lässt, so wollen doch auch wir selbstbestimmt leben, ohne gegängelt zu werden.

Ich lade uns dazu ein, die Botschaft eben so zu lesen: Wir dürfen und müssen selber gehen. Die schönen und die unschönen Wege. Aber Gott sieht uns und wenn wir stracheln, können wir auf sein Auffangen vertrauen.



**Mit diesem Optimismus will ich Ihnen ein gutes Neues Jahr 2023 wünschen!**  
**Ihr Veit Harnisch**

## Impressum

### Herausgeber

Wohnen Bruckberg  
Bernhard-Harleß-Str. 2, 91590 Bruckberg  
[www.gemeinsam-in-bruckberg.de](http://www.gemeinsam-in-bruckberg.de)  
[fluestertuete.bruckberg@diakoneo.de](mailto:fluestertuete.bruckberg@diakoneo.de)  
Tel.: 09824 / 58-0

### Auflagenzahl

300 Stück

### Druck

Kopier- und Schnell-  
Druck-Center, Ansbach

### Redaktionsteam Januarausgabe 2023

Martin Piereth  
Veit Harnisch

Christina Dörr  
Anton Krämer

